



Eberstein

Juni 2022



GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE EBERSTEIN



Liebe Ebersteiner und Ebersteinerinnen! Liebe Jugend!

Vor drei Monaten haben wir das letzte Informationsschreiben herausgegeben. Es haben sich doch einige Ereignisse in dieser Zeit ergeben, auf die ich in meinem Vorwort eingehen möchte. Nach langer Vorbereitung und vielen Gesprächen mit den Anrainern konnte der Baubeginn des Hochwasserschutzprojektes Görtschitz gestartet werden. Mit dieser sechs Millionen Investition wird unser Markt und unser Gewerbegebiet nachhaltig vor Überflutungen geschützt. Eine nachhaltige Verbesserung unserer Infrastruktur bringt uns auch der Ausbau des Glasfasernetzes. Ich möchte alle BürgerInnen ersuchen sich anzumelden, damit wir eine flächendeckende Versorgung unserer Gemeinde erreichen können. Projekte wie die Asphaltierung der Kaltenbergstraße, die Errichtung eines Zubaus beim Bauhof, die Ausstattung der Beleuchtung am Sportplatz mit LED, die Asphaltierung kleiner Bereiche im Ortsgebiet, die geplante Erweiterung des Kindergartens sowie die Umsetzung des Leader Projektes mit der Dorfplatzgestaltung sind bereits im Gemeinderat beschlossen worden. Doch ich ersuche um etwas Geduld bei der Umsetzung der Projekte, da es durch Lieferengpässe und Auslastung der Unternehmen zu Verzögerungen kommt.

Besonders freut es mich, dass wir Frau Laura Lausegger in der Verwaltung und Herrn Thomas Weigel am Bauhof als neue Mitarbeiter begrüßen dürfen. Ich wünsche beiden viel Erfolg und Freude in ihren neuen Aufgabenbereichen. Eine besondere Aus-

zeichnung ist Herrn Karl-Heinz Sunitsch zu Teil geworden. Für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Bereich der Berufsgruppe Direktvertrieb wurde ihm der Berufstitel Kommerzialrat verliehen. Herzliche Gratulation. Herzlich gratulieren möchte ich auch Herrn Dr. Markus Opriessnig, der zum Präsidenten der Kärntner Ärztekammer gewählt wurde. Ich wünsche ihm viel Erfolg in der Ausübung dieses umfangreichen und herausfordernden Amtes.

Herausfordernd ist auch die Zukunft unseres Nahversorgers ADEG. Nachdem die Umsatzzahlen in den letzten Jahren für einen gewinnbringenden Betrieb nicht erreicht werden konnten, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, vorerst mit Zuschüssen und Haftungen, die Aufrechterhaltung dieses Geschäftes zu gewährleisten. Es ist für mich doch bedenklich, dass einige Mitglieder im Gemeinderat dem nicht zugestimmt haben. Ich sehe es doch als vordringliche Aufgabe, ein Geschäftsmodell zu entwickeln, die eine Grundversorgung unserer Bevölkerung sicherstellt. So befinden wir uns auch in positiven Gesprächen, die eine Baulandvorsorge und die Schaffung von Gewerbegebieten beinhaltet.

Ich danke auch der Kulturgemeinschaft, die nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause für den kommenden Sommer wieder zahlreiche Veranstaltungen plant.

Allen GemeindebürgerInnen wünsche ich erholsame Sommermonate, den Schülerinnen und Schülern eine schöne Ferienzeit.

Euer Bgm.
Andreas Grabuschnig

■ Impressum

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Eberstein
Amtsblatt der Marktgemeinde Eberstein.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Andreas Grabuschnig, Unterer Platz 1, 9372 Eberstein
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2,
9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung

Schrott & Metall Ankauf Sofort Auszahlung

Wir zahlen Bestpreise !

**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe der Gemeindenachrichten
ist der 18.08.2022! Berichte bitte an helene.scheiber@ktn.gde.at**

M
Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert



MALERMEISTER

MARKUS AUER

Malermeister Markus Auer

Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00

Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

■ Juhuu! Wieder in der Schule!

Der Schulbeginn 2021/22 war für alle wieder relativ normal – denn normal ist es für uns schon, in Innenräumen, sowie auch in der Kirche, „Masken“ zu tragen. Ebenso ausgerüstet durften auch die Eltern der Tafelklassler am 1. Schultag mit in die Klasse kommen.

In der 2. Schulwoche besuchte uns die Zahnfee, um über Prophylaxe zu sprechen und Kinder, die es noch nicht so regelmäßig taten, vom regelmäßigen Zähneputzen und Zahnarztbesuch zu überzeugen.

In der 3. Schulwoche führte uns eine Wanderung zum „Großen Sauofen“, was für unsere Schulanfänger eine großartige Leistung war. Wieder im Bus, der vor der Steinerhütte auf uns wartete, waren alle Schüler sehr stolz darauf, den Gipfel erklommen zu haben. Ein herzlicher Dank gilt unserem Feuerwehrkommandanten Simon Höffernig, der die Buskosten übernommen hat.

Am 24. November wurden von allen mit Begeisterung Adventkränze gebunden und Adventgestecke gefertigt. Das ist bereits zur Tradition geworden. Die Segnung der Kunstwerke konnte bei herrlichstem Wetter im Schulgarten zelebriert werden. Alle Schülerinnen waren mit Begeisterung dabei, indem sie aktiv mitfeierten.

Nikolaus und Krampus besuchten uns am 7. Dezember im Schulgarten. Die SchülerInnen verbrachten die Pause im Freien und waren sichtlich überrascht, als der Nikolaus mit seinem grimmigen Gesellen hinter der Sporthalle hervorkam!

Die Gemeinde Eberstein zeigte sich sehr großzügig – sie stellte uns im heurigen Winter sehr oft die Eishalle gratis zur Verfügung und bewirtete die Schülerinnen und Lehrerinnen mit einem guten Tee. Ein herzliches Dankeschön!

Am Faschingsdienstag kamen alle SchülerInnen, und auch die Lehrerinnen, verkleidet in die Schule. Mit guter Stimmung zogen wir zum Gemeindeamt, wo uns unser Herr Bürgermeister mit der Ziehharmonika empfing. Alle durften sich vor dem Gemeindeamt einen Krapfen und ein Getränk zu Leibe führen!

Mhhh, das hat geschmeckt!

Danach gingen wir noch am Seniorenwohnheim vorbei und durch den Ort wieder zurück zur Schule. Im Schulgarten ließen wir den Fasching ausklingen.



Am 3. März war unser Herr Pfarrer so nett, und spendete uns allen im Schulgarten das Aschekreuz.



Am 31. März wurden von allen fleißigen Händen Palmbuschen gebunden. Alle Schüler waren mit großer Begeisterung dabei! Die Woche darauf wurde im Schulgarten ein „Altar“ aufgebaut und unser Herr Pfarrer nahm, bereits schon zur Tradition geworden, die Palmsegnung vor. Alle Schulkinder und Lehrerinnen trugen mit ihren gesanglichen Darbietungen zur Segnungsfeier bei.

Es wurden auch Osterbasteleien unserer Schüler gesegnet, die an die Bewohner im Haus Anna verschenkt wurden. Als Dank dafür erhielten wir gebackene Osterhasen, die so gut dufteten, dass sie von allen sofort verzehrt wurden. Ein herzliches Dankeschön!

Vielen Dank an Herrn Legat, der uns Osterdekoration aus Holz machte-freudig haben die Kinder die Hasen und Eier bemalt, die dann unser Schulhaus schmückten.

Bei unserer Bibliothekarin, Frau Spöck, möchten wir uns sehr herzlich bedanken! Sie trägt mit ihren Besuchen in der Volksschule Eberstein – „regelmäßiger Vorlesezirkel“ – wesentlich zur Lesebegeisterung unserer Schulkinder bei. Viele Kinder nehmen auch den Buchverleih gerne in Anspruch.

Große Begeisterung zeigten unsere SchülerInnen auch beim Besuch des Gemeindeamtes. Über Aufgaben bzw. Ämter unserer Gemeinde wurden wir eingehend durch eine kompetente Führung informiert.

Nach den Osterferien starteten die 3. und die 4. Schulstufe gleich richtig durch!

Es stand ein Besuch unserer Landeshauptstadt auf dem Plan. „Geh ma Löwalan schau“! Sehr professionell und ausführlich wurden wir über das Stadttheater, die Stadtpfarrkirche – Fuchskapelle, die Altstadt, den Lindwurm und den Wappensaal informiert und durch Klagenfurt geführt. Es war für alle sehr beeindruckend, Gebäude und Sehenswürdigkeiten genauer zu betrachten. Vor allem die einzelnen Geschichten und Sagen dazu waren sehr interessant.





SPRINGER®

Deine Zukunft bei SPRINGER

Erfahren Sie mehr unter:
www.springer.eu



■ Jubiläumsjahr der Marktmusik Eberstein - 101 Jahre Blasmusik in Eberstein

Schon 2021 hätte bereits das Jubiläumsjahr der Marktmusik Eberstein stattfinden sollen. Aus bekannten Gründen musste dies vorerst auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Bald aber stand fest, dass dieses besondere Jubiläumsjahr auf jeden Fall heuer nachgeholt werden soll.



Eröffnet wurde das Jubiläumsjahr mit dem traditionellen Frühjahrskonzert bei dem Kapellmeisterin Kathrin Bischof abermals ein besonderes Gespür für ein sehr unterhaltsames Konzertprogramm bewies. Ein Highlight des Konzertabends war Leroy Andersons „The Typewriter“. Die Schwestern Kathrin Bischof und Bettina Weigel überzeugten nicht nur an der Schreibmaschine und der Klarinette, sondern sorgten gemeinsam mit den MusikerInnen für unterhaltsame Stimmung im Konzertsaal. Verdienten Applaus ernteten die jüngsten Nachwuchsmusiker der Marktmusik. Oliver Bischof (7), Felix Weigel (8) und Finn Sunitsch (11) stellten ihr Talent unter Beweis und unterstützen die Marktmusik tatkräftig am Schlagzeug. Trotz langer pandemiebedingter Pause, waren auch die Jungmusiker der Marktmusik nicht untätig. Insgesamt 7 Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) wurden an diesem Konzertabend von Musikschuldirektorin Diana Kloiber, Bezirksstabführer Alexander Sucher, Bürgermeister Andreas Grabuschnig und Obfrau Verena Pliemitscher überreicht. Besonders stolz ist die Marktmusik auf Christian und Leonhard Fercher, beiden wurde das JMLA in Gold überreicht, Martin Gratzner, erhielt das JMLA in Silber, Sandro Rosenfelder, Hannes Wernig, Martin Samselnig, erhielten das JMLA in Bronze und Paul Gunzer, trägt ab jetzt mit vollem Stolz das Junior-Leistungsabzeichen. Neben den Jungmusikern wurden auch Tanja Fasching und Johann Rabitsch feierlich das Verdienstabzeichen für ihre 15-jährigen bzw. 40-jährigen Verdienste um den Kärntner Blasmusikverband verliehen. Durch den wundervollen Konzertabend führte ORF

Moderator Marijan Velik. Nach einer kurzen Verschnaufpause startete erneut die Probenarbeit, denn der Tag der Blasmusik, der heuer erstmals wieder traditionell am 30. April und 01. Mai stattfand, stand bereits vor der Tür. Spaß, Kameradschaft und jede Menge Blasmusik durften die Musiker und Musikerinnen an diesen zwei Tagen wieder erleben. Begonnen wurde am Samstagabend in Hornburg bei wunderbarem Frühlingwetter, das am Sonntag leider in ein eher bescheidenes Wetter umschlug. Trotz Regenwetter, konnten fast alle Siedlungsgebiete besucht und somit der Ebersteiner Bevölkerung musikalische Grüße entgegengebracht werden. Die Marktmusik Eberstein möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei der gesamten Ebersteiner und Hornburger Bevölkerung für ihre Unterstützung und Gastfreundschaft bedanken. Es hat uns sehr gefreut, dass wir für Euch spielen durften!

Das große Jubiläumsfest der Marktmusik findet am 23./24. Juli 2022 am Marktplatz und in der Eishalle Eberstein statt. Mit einem Sternmarsch und Festakt am Marktplatz, wird das Jubiläumswochenende feierlich mit befreundeten Gastkapellen eröffnet und für gute Stimmung in der Eishalle Eberstein sorgt im Anschluss Walter Grechenig mit seinen Fegerländern. Am Sonntag wird gebührend weitergefeiert mit einem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor St. Walburgen und der Ebersteiner Kirchtagsmusi, und anschließendem Festzug in die Eishalle. Dort sorgen die Ebersteiner Kirchtagsmusi und die Pöllys für tolle Unterhaltung und auch die Landjugend Eberstein und die Mirniger Schuhplattler werden beim Fröh-schoppen mitwirken.

Auf euer Kommen freut sich die Marktmusik Eberstein





■ Gelebtes Brauchtum

Die Bewohnerinnen und Bewohner des „Haus Anna“ haben im Zugehen auf Ostern Palmbüschen gebunden und wieder eifrig gebastelt. Das Caritas-Haus hat Plätze frei und lädt zum Kennenlernen der Pflegeeinrichtung nach vorheriger Terminvereinbarung ein. Palmzweige gelten als Frühlingsboten. Viele Menschen glauben an ihre Schutzfunktion. Kein Wunder also, dass die Bastelrunde des Caritas-Pflegewohnhauses „Haus Anna“ im Zugehen auf Ostern für jede*n Bewohner*in einen hübschen Palmbuschen gebunden hat. „Bei uns hat das Palmbuschenbinden Tradition. Für unsere Bewohner*innen ist es ein wichtiger Brauch. Die Beteiligten haben sich über die handwerkliche Tätigkeit in der Gemeinschaft sehr gefreut“, sagt Fachsozialbetreuer Dominik Zwatz. Bei einer kleinen, würdevollen Feier wurden die Palmbesen von Pfarrer Jyothi Ramesh und Kaplan Joseph Jinu gesegnet.

Ei, Ei: Kein Osterfest ohne liebevoll selbstgebastelte Geschenke der Bastelrunde für jede*n Bewohner*in: Diesmal



■ Wir gratulieren ...

... Herrn Karl-Heinz Sunitsch sehr herzlich zu seinem Berufstitel **Kommerzialrat**, der ihm vom **Bundespräsidenten Österreichs vor kurzem verliehen wurde**.

Karl Heinz Sunitsch wurde als Visionär und Vordenker einer ganzen Berufsgruppenvertretung „Direktvertrieb“, die er 1988 indiziert und mitgegründet hat, für sein über 30-jähriges Wirken in der Wirtschaftskammer ausgezeichnet.

freuten sie sich über Hühner aus Eierkartons, die selbstgefärbte Eier „ausbrüteten“. Beim Kreuzweg der Ebersteiner Firmlinge im großen Garten des „Haus Anna“ mit Pfarrer Ramesh konnten die Bewohner*innen am 2. April 2022 im Gebet den Leidensweg Jesu mitgehen. Gefreut haben sie sich über die von den Volksschüler*innen selbstgebastelten Eier samt Teelicht: Die Volksschule Eberstein beschenkt zu Ostern nämlich Jahr für Jahr das „Haus Anna“. Religionslehrerin Ines Felsberger hat die Basteleien für die Hausbewohner*innen persönlich vorbeigebracht.

Willkommen im „Haus Anna“: Wer Teil der schönen Gemeinschaft im „Haus Anna“ werden will, ist in der Caritas-Einrichtung richtig. Das engagierte Team um Pflegedienstleiterin Jutta Hollegger und der administrativen Leiterin Petra Kogler freut sich auf neue Bewohner*innen. Es sind Plätze frei und Interessierte nach vorheriger Terminvereinbarung zum Kennenlernen des Hauses herzlich eingeladen. Info: haus.anna@caritas-kaernten.at, Telefon 04264/30 104.



Entscheiden Sie sich für den Meisterbetrieb: **HÖRTECHNIK PASSIEL**

Hier erhalten Sie meisterliche Versorgung mit Hörgeräten und Service mit eigenem Labor und Werkstatt.



Für jeden Erwachsenen, Kinder und Jugendliche erstellen wir ein individuelles Hörprofil, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse. Unser Standard sind hochwertige moderne, digitale Hörsysteme zu einem Preis, der es jedem erschwinglich macht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH

10.-Oktober-Strasse 2
9330 Althofen

Tel. 04262 - 20249
Fax 04262 - 27093

info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK  PASSIEL

■ Einhaltung der Lärmschutzverordnung!

Wir weisen die Bevölkerung der Marktgemeinde Eberstein abermals auf die Einhaltung der Lärmschutzverordnung hin!

Sollten Sie sich durch ungebührlicher Weise störenden Lärm (siehe Verordnung) verletzt fühlen, so kann **Beschwerde (Anzeige) bei der zuständigen Polizeiinspektion eingebracht werden.**

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung, LGBl.Nr. 74/1977, in der Fassung des Gesetzes LGBl.Nr. 18/1987, wird verordnet:

§ 1

- (1) Wer ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).
- (2) Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen (§ 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).
- (3) Lärm wird ungebührlicher Weise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen (§ 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).

§ 2

Störender Lärm (§ 2 Abs. 2) wird jedenfalls ungebührlicher Weise erregt (§ 1 Abs. 3) durch:

- a) Singen, Musizieren, Kegeln, den Betrieb von Musikgeräten oder Radios u.ä. Tätigkeiten in Wohn- und Kurgebieten sowie in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten in der Zeit von 22-8 Uhr;
- b) das Starten von Krafträdern und Motorfahrrädern (Mopeds), sofern dieses nicht die Zu- oder Abfahrt betrifft, auf Straßen, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, und sonstigen Privatgrundstücken sowie durch das Lauflassen von Verbrennungsmotoren aller Art auf diesen Grundflächen, sofern diese Straßen- und Grundflächen im Wohn- und Kurgebiet oder in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten liegen;
- c) den Betrieb von Maschinen und Geräten, wie Ketten- und Kreissägen u.ä., und die im Freien einen 50dB(A) übersteigenden Lärm erzeugen, in Wohn- und Kurgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und von 20 bis 8 Uhr;
- d) die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren in Wohn- und Kurgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12-14 Uhr und von 20-8 Uhr;
- e) das Teppichklopfen an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12-14 Uhr und von 20-8 Uhr;
- f) den Betrieb von Modellflugzeugen mit Verbrennungsmotoren, soweit sie nicht den Bestimmungen des § 129 Abs. 1 des Luftfahrtgesetzes unterliegen, in bewohnten Gebieten oder in unmittelbarer Nähe dieser Gebiete.

§ 3

Verwaltungsübertretungen sind gemäß § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,00 oder Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

■ Kinder- und Babybörse

Im April fand heuer erstmals eine Baby- und Kinderbörse im Kulturhaus Eberstein statt. Zehn Verkaufsstände boten eine zahlreiche Auswahl an Kleidungsstücken, Spielsachen und Sportutensilien. Ein Dank gebührt den Trachtenfrauen Ebersteine, die mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Standbetreuer sowie für die Besucher sorgten. Die Standgebühr und der Erlös aus der freiwilligen Spende der Kaffee- und Kuchenbar der Trachtenfrauen wurde an die Volksschule Eberstein gespendet. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Kathrin Sullbauer für diese Initiative und für die Organisation der Baby- und Kinderbörse. **Am Samstag, den 08. Oktober 2022 soll die nächste Baby- und Kinderbörse, mit Augenmerk auf Winter- und Sportartikel, stattfinden.**



Sehr geehrte Gemeindebevölkerung von Eberstein, liebe KundInnen!

Wie doch die Zeit vergeht. Wir stehen mitten im Jahr und es hat sich einiges getan. Mein Neustart im September, Weichenstellungen, neue Motivation, aber auch Lieferschwierigkeiten aufgrund der Pandemie.

Sicherlich haben Sie auch mitbekommen, dass in letzter Zeit viel gesprochen wurde, was unseren ADEG betrifft. Unsere Aufgabe ist es, für Sie als Kundinnen und Kunden einen tollen Job zu erfüllen. Eberstein hat noch einen Nahversorger und andere Orte nicht mehr.

Ob es notwendig ist?

Wer keine weiten Fahrten in Kauf nehmen will, wenn Menschlichkeit statt Großkonzern und Heimatverbundenheit wichtig für Sie sind, dann ist IHR Görttschitztaler Nahversorger genau der Richtige. Weiters sind es die Arbeitsplätze von jungen Müttern, die nahe bei Ihren Familien sein können, weil sie im Ort leben.

Wir von ADEG tragen ALLE unseren Beitrag dazu bei, dass Eberstein auch zukünftig lebenswert bleibt! **Deshalb abschließend darf ich sagen, DANKE für Ihre Treue!** Wenn Sie etwas wissen wollen, Ihnen was auf der Zunge brennt oder generell etwas was unseren Markt betrifft, so sag ich, wie schon in der Vergangenheit, einfach auf uns zukommen, wir haben immer ein offenes Ohr. Begegnen wir einander auch mit Respekt, das haben wir uns alle verdient!

Über Ihren nächsten Einkauf im Adeg Eberstein freuen wir uns!
Andreas Schratte und Team

IGN Nahversorger GmbH
Unterer Platz 2, 9372 Eberstein

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr.: 07⁰⁰ - 18⁰⁰
Di.: 07⁰⁰ - 12³⁰
Sa.: 07⁰⁰ - 13⁰⁰

ADEG
WILLKOMMEN DAHEIM



KFZ-Technik Marktstrasse 1a
Jöbstl GmbH 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

T: 0664/75140882 | www.kfz-joebstl.at

■ Zigarettenstummel vergiften die Umwelt

Berechtigterweise stören sich viele an nicht weggeräumten Hundekot. Eklig, unhygienisch, Zumutung. Klar. Aber wie verhält es sich mit weggeworfenen Zigarettenstummeln?

Achtlos weggeworfene Abfälle alter Arten begleiten und tagtäglich. Getränkedosen, Getränkeplastikflaschen, Papiertaschentücher, Kaugummi... und Zigarettenstummel. Letztere belasten die Umwelt durch Teer, Nikotin, Arsen. Diese und andere Gifte landen ungefiltert im Boden und im Wasser.

Eine weggeworfene Filterzigarette benötigt ca. 5 Jahre, bis sie zerfällt.

Zigarettenstummel sind eine Gefahr
für Kinder, Tiere und Natur

Zigarettenstummel keinesfalls einfach wegwerfen!

Eine fertiggerauchte Zigarette wegzwerfen und am Boden auszutreten (oder auch nicht) bzw. aus dem Autofenster zu werfen, ist für viele das „normalste“ der Welt, nichtsdestotrotz falsch.

Unzählige, tagtäglich achtlos weggeworfene „Tschicks“ verunstalten und vergiften unsere Umwelt. Seien Sie bitte auch ein Vorbild für Kinder.

Wir ersuchen alle Raucher:innen, ihre Zigarettenstummel nicht einfach achtlos wegzwerfen, sondern die „Kippen“ richtig zu entsorgen – im Restmüll. Danke!



■ Abfalltrennung endet nicht vor der eigenen Haustüre

Abfalltrennung endet nicht vor der eigenen Haustüre. Littering, das achtlose Wegwerfen von Abfällen, ist leider ein Problem, das sich zusehends verschärft.

Einige Abfälle landen (unbewusst) durch Achtlosigkeit auf dem Boden und abseits des Abfalleimers, sehr viele Abfälle werden aber ganz bewusst gelittert, sprich an Ort und Stelle fallen gelassen.

Alle, die mit offenen Augen ihre Umwelt betrachten, werden feststellen, dass sehr viele Abfälle, von der Plastikflasche bis hin zum Zigarettenstummel die Gegend verunzieren bzw. richtiggehend verschandeln. Gefährlich können sie zudem sein. Ist es uns wirklich so gleichgültig, dass alles zugemüllt wird? Einerseits debattiert man über das Artensterben, die Klimaveränderung und die Lebensraumzerstörung, andererseits wirft man achtlos oder sogar absichtlich seine Getränkedose oder PET Flasche wo man steht und geht (oder aus dem Autofenster) auf den Boden? Wie passt das zusammen? Mache ich das auch in meinem Garten so? Wohl eher nicht.

Bitte helfen Sie mit, Ihre Umwelt sauber zu halten und werfen Sie Ihre Abfälle in den nächsten Abfalleimer. Sollte keiner in der Nähe sein, nehmen Sie Ihre Abfälle bitte mit nach Hause und entsorgen Sie diese dort im entsprechenden Abfall- oder Altstoffbehälter. Danke.



© Perle





Ing. Bernhard Linzmeier
ERDBAU
0664/631 63 43 | Eberstein



■ Lebensmittel sind kostbar!

Laut einer Studie im Auftrag der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen geht ein **Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel** (ca. 1,3 Milliarden Tonnen essbarer Lebensmittel!) verloren oder wird verschwendet.



Das muss ein Ende finden - und wir fangen bei uns an!

Die häufigsten Gründe, warum Lebensmittel bei uns in der Mülltonne landen, sind schlechte oder keine Planung beim Einkaufen oder die (unbegründete) „Angst“ vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum. Die meisten dieser weggeworfenen Lebensmittel sind noch einwandfrei

Die intensive Landwirtschaft, welche die industrielle Lebensmittelproduktion heute voraussetzt, verschlingt große Mengen an Wasser, Dünger und Energie. Dazu kommt noch die zunehmende Zahl an weltweiten Klimakatastrophen Alle unsere Lebensmittel sind kostbar, denn sie erhalten uns am Leben. Lebensmittel wegzuerwerfen, die noch gut und genießbar sind, widerspricht dem gesunden Menschenverstand – vor allem, wenn wir uns bewusst machen, wie viele Menschen weltweit Hunger leiden. **Setzen wir daher aktiv ein Zeichen und gehen sorgsam mit unseren Lebensmitteln um!**



Anmeldung
2. Sommersportwoche
29.08. bis 02.09.2022
Kosten: € 160,-/Kind
Anmeldung unter: 04264/8168 oder eberstein@ktn.gde.at



SPORTVEREIN DOLOMIT EBERSTEIN FUSSBALL

9372 Eberstein, Klagenfurter Str. 1
Tel: 04264/8182 • Fax: 04264/80 18 15
E-Mail: office@dolomit.at • www.dolomit.at



DOLOMIT Eberstein NEUPER GmbH



Es gibt Tage, da kommt Heinz Janisch in die Volksschule Eberstein ...

... und er zeigt uns seine Bücher
... und er liest uns Geschichten vor
... und er erzählt uns vom Reimen

...
da reimt sich viel,
da biegt sich der Besenstiel,
da reimt sich mehr,
das gefällt uns sehr,
da reimt sich alles,
da platzt die Hülle des Balles.

Ja, er war wirklich da!




Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderpielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.



Klein aber Oho

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfemen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügelisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computierzubehör wie Tastatur, Drucker, Mouse, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: einktro-ado.at



Wer will im Büchereiteam mitgestalten? Bitte am Gemeindeamt oder in der Bücherei melden!

Öffentliche Bücherei Eberstein,
 Mäx-Kohla-Weg 6, 9372 Eberstein, Tel. 0650-8410491
 www.buecherei-eberstein.bvoe.at
 Digitales Lesen: www4.onleihe.com/kaernten
 www.facebook.com/BuechereiEbersteinLesetreffpunkt

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90
 anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM MEDIEN

Zirkustage Brückl 16. - 19.06.2022

Komm und werde zum Artisten! Wir trainieren eine Woche lang verschiedene Zirkusdisziplinen wie Luftakrobatik, Akrobatik, Tanz, Jonglieren, Einradfahren, balancieren u.v.m.!

Am Ende einer Woche zeigst du vor Eltern und Verwandten mit Kostüm und Co. im Zuge einer coolen Show was du alles gelernt hast!

Wo: MS Brückl
Uhrzeit: 09:00 - 15:30
Anmeldung: www.zirkusaktivitaeten.at